

LAP GmbH Laser Applikationen

Lüneburg

Jahresabschluss zum 31.12.2006

Bestätigungsvermerk

Bei dem nachstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 327 HGB für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der LAP GmbH Laser Applikationen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu **keinen Einwendungen** geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Lüneburg, den 1. Juni 2007

Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		50.296,99	75.124,99
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.016.781,68		1.030.991,68
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	188.771,00		169.923,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.854,20		3.150,00
		1.227.406,88	1.204.064,68
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1,00		10.000,00
2. übrige Finanzanlagen	1.004.643,83		1.334.728,63
		1.004.644,83	1.344.728,63
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		3.667.272,63	5.195.409,44
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		9.262.619,07	5.892.802,82
III. Wertpapiere			
1. eigene Anteile		380.000,00	0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.383.838,44	2.210.555,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten		60.794,05	33.379,83
		17.036.872,89	15.956.065,45

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen		380.000,00	0,00
III. Gewinnvortrag		3.695.066,30	0,00
IV. Jahresüberschuss (i.V.: Bilanzgewinn)		3.730.494,43	5.526.001,72

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		18.298,00	26.142,00
C. Rückstellungen		4.835.424,00	5.053.327,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.809.643,61		1.914.412,31
2. Übrige Verbindlichkeiten	2.067.946,55		2.936.182,42
		3.877.590,16	4.850.594,73
		17.036.872,89	15.956.065,45

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom

1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Rohergebnis		15.871.152,61	13.294.333,82
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.326.633,27		4.124.954,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	868.258,61		823.191,97
		5.194.891,88	4.948.146,90
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		195.741,24	198.059,53
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.995.759,55	2.572.105,83
5. Erträge aus Beteiligungen		59.164,06	50.033,92
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28.191,05	31.909,50
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		286.094,61	99.701,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		121.538,80	109.553,20
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.164.481,64	5.448.709,86
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.427.763,61		2.082.628,71
11. sonstige Steuern	6.223,60		5.202,81
		2.433.987,21	2.087.831,52
12. Jahresüberschuss			

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.730.494,43	3.360.878,34
14. Ausschüttung	0,00	3.718.139,38
15. Jahresüberschuss (i.V.: Bilanzgewinn)	0,00	1.553.016,00
	3.730.494,43	5.526.001,72

Anhang für das Geschäftsjahr 2006

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 der LAP GmbH Laser Applikationen ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind beibehalten worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden.

Bilanz (Anlage 1) und Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) enthalten entsprechend § 265 Abs. 2 HGB die Vergleichsbeträge des Vorjahres.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bewertet worden. Die entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessene planmäßige Abschreibung erfolgte direkt. Vom Bewertungswahlrecht des § 6 Abs. 2 EStG wurde Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen wurden degressiv und linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bewertet worden, Abschreibungen auf Finanzanlagen werden im erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die **Vorräte** sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Abschläge zur Berücksichtigung des Niederstwertprinzips sowie Zuschreibungen zur Beachtung des steuerlichen Wertaufholungsgebotes sind in erforderlichem Umfang vorgenommen worden.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem Barwert bei einer Restlaufzeit der Forderungen von mehr als einem Jahr bewertet worden. Wertberichtigungen wurden im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Bei Fremdwährungsrechnungen erfolgt die Umrechnung mit dem Stichtagswert (Rechnungsdatum).

Der Posten "**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**" wurde mit den Anschaffungskosten bzw. Nominalbeträgen angesetzt. Fremdwährungskassen wurden mit dem Briefkurs zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** (AKTIVA) wurden ausschließlich Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt EUR 500.000,00 und ist im Jahresabschluss entsprechend ausgewiesen.

Die **Rücklage für eigene Anteile** beträgt EUR 380.000,00 und ist im Jahresabschluss entsprechend ausgewiesen.

Der **Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen** wurde für den gewährten Zuschuss der Bezirksregierung Lüneburg gebildet.

Die **Pensionsrückstellungen** wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 6% bewertet.

Die ausgewiesenen **Rückstellungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet worden. Die Bestimmungen des § 249 HGB wurden dabei berücksichtigt.

3. Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag bewertet worden.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im folgenden Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten							
		Z=	Zugänge	A=	Abgänge			
	01.01.2006 EUR	U= EUR	Umbuchung EUR	U= EUR	Umbuchung EUR	31.12.2006 EUR	01.01.2006 EUR	Zugänge EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	189.878,98		6.621,72		0,00	196.500,78	114.753,99	31.449,72
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		U=	3.150,00					
	2.411.202,46	Z=	87.879,22	A=	0,00	2.502.231,68	1.380.210,78	105.239,22
2. andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	635.978,75	Z=	77.918,30	A=	41.054,42	672.842,63	466.055,75	59.052,30
3. geleistete Anzahlungen	3.150,00	Z=	21.854,20	U=	3.150,00	21.854,20	0,00	0,00
III. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen	1.768.256,27	Z=	104.000,00	A=	157.989,19	1.714.267,08	423.527,64	286.094,61
		U=	3.150,00	U=	3.150,00			
	5.008.466,46	Z=	298.273,44	A=	199.043,61	5.107.696,29	2.384.548,16	481.835,85

	Abschreibungen				Buchwerte 31.12.2006 EUR
	Abgänge		31.12.2006		
	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	146.203,71	75.124,99	50.296,99
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		0,00	1.485.450,00	1.030.991,68	1.016.781,68
2. andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung		41.036,42	484.071,63	169.923,00	188.771,00
3. geleistete Anzahlungen		0,00	0,00	3.150,00	21.854,20
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen		0,00	709.622,25	1.344.728,63	1.004.644,83
		41.036,42	2.825.347,59	2.623.918,30	2.282.348,70

Die in der Bilanz ausgewiesenen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen EUR 5.646,49.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält ein gemäß § 250 Abs. 3 HGB wahlweise ausweisbares Disagio in Höhe von EUR 5.406,00 (Vj.: EUR 7.862,00).

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten (Vorjahreswerte in Klammern):

	Gesamtbetrag Euro	bis 1 Jahr Euro	über 5 Jahre Euro
Summe	3.877.590,16	2.177.770,09	1.227.617,67
(i.Vj.)	(4.850.594,73)	(3.042.902,05)	(1.352.233,75)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 700.000,00 (Vj.: EUR 0,00) enthalten.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Grundpfandrechte gesichert sind, beträgt EUR 1.809.643,61.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gelten die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte.

Die Gesellschaft hat sonstige finanzielle Verpflichtungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben und nicht nach § 251 HGB anzugeben sind, wie folgt:

Vertragsart	zahlbar in 2007 Euro	2008 bis Laufzeitende Euro
Leasing PKW's	51.099,12	50.833,90

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Auflösungen aus dem Sonderposten für Zulagen und Zuschüsse in Höhe von EUR 7.844,00 (i.V.: EUR 8.730,00) enthalten.

In den Personalaufwendungen ist Aufwand für Altersversorgung in Höhe von EUR 223.143,84 (i.V.: EUR 256.521,65) enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen in Höhe von EUR 2.424.173,42 auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2006.

5. Sonstige Angaben

Geschäftsführer der LAP GmbH Laser Applikationen sind :

Guido Jung, Geschäftsführer

Dr. Armin Roeckseisen, Geschäftsführer (bis 25.04.2006)

Weitere Mitglieder der Geschäftsführung i.S.d. § 285 Nr. 10 HGB waren nicht vorhanden.

Auf die Angabe nach § 285 Satz 1 Nr. 9 a + b HGB wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 81 (68) Arbeitnehmer (ohne Auszubildende).

- Davon entfallen auf:

	Angestellte
Weibliche Beschäftigte	15 (13)
Männliche Beschäftigte	66 (55)

Lüneburg, den 1. Juni 2007

gez. Guido Jung

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006

A. Geschäftsverlauf

LAP hat die Ziele im Geschäftsjahr 2006 erreicht:

Die Gesamtleistung wurde von T€ 19.988 (2005) auf T€ 23.652 gesteigert.

Die Ertragslage konnte mit einem Jahresüberschuss von T€ 3.730 weiter verbessert werden und ist als sehr positiv zu bezeichnen.

Alle Geschäftsbereiche sind gewachsen.

Der Ausbau der Technologieführerschaft hat für das Geschäftsjahr 2007 weiterhin höchste Priorität. Dazu wurde die Personalkapazität im Entwicklungsbereich durch vier neue Mitarbeiter weiter erhöht. Mit der Produktgruppe „Industrielle Laserprojektoren“ haben wir neue vielversprechende Anwendungsgebiete erfolgreich beliefert. Im Bereich „Medizintechnik“ ist ein neues Produkt fertig und wird nun aktiv vertrieben.

Das Umsatzwachstum wurde maßgeblich durch die Medizintechnik erreicht. Auch in den Bereichen Linienlaser und Messtechnik konnten deutliche Steigerungen erzielt werden. Regional gesehen, haben wir das Wachstum hauptsächlich in den USA und in Europa erzielt. In den Wachstumsmärkten Asien, Indien und Russland verzeichnen wir sehr starke Wachstumsraten und profitieren dort von unserer etablierten lokalen Präsenz.

Wirtschaftliches Umfeld

Wir profitieren von der sich belebenden Konjunktur im In- und Ausland. Die Nachfrage an Präzisionsmesstechnik, gerade in der boomenden Stahlindustrie, steigt. Der stärkere EURO Kurs gegenüber dem Dollar belastet die Erträge im US Geschäft und teilweise auch im asiatischen Raum.

Umsatzentwicklung

Der EURO-Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert. Die Absatzmengen haben zugenommen; daran waren alle Produktbereiche beteiligt. Der Auslandsanteil beträgt rund 85%.

Mitarbeiter

Zum Jahresende waren 89 Mitarbeiter für die LAP GmbH tätig.

Der Gewinnung neuer, gut qualifizierter Mitarbeiter kommt eine zunehmend größere Bedeutung zu. Dieser wird durch ein kontinuierliches Personalmarketing Rechnung getragen. Auch in den LAP Auslandsgesellschaften können wir auf einen wachsenden und unterdessen gut ausgebildeten Mitarbeiterstamm bauen. Neue Mitarbeiter absolvieren grundsätzlich ein umfassendes Training im Stammhaus in Lüneburg.

Weiterbildung wird durch interne Schulung und externe Seminare systematisch gefördert. LAP bietet den Mitarbeitern kostenlose Fremdsprachen-Kurse an.

Messtechnik

Die Produktfamilie der Lasermicrometer wächst stetig weiter und für LAP erschließt sich dadurch ein wachsendes Potential von Aufgabenstellungen aus verschiedensten Branchen. Die Weiterentwicklung unsere eigenen Messtechnikkomponenten ist Garant dafür, auch künftig Problemstellungen unserer Kunden besser lösen zu können als unsere Mitbewerber. Im Bereich Messtechnik werden zunehmend Branchenlösungen entwickelt, um künftig die Marktführerschaft in bestimmten Zielanwendungen zu erreichen.

Projekte

Es konnten auch im Jahr 2006 einige größere und komplexe messtechnische Projekte akquiriert und abgeschlossen werden, insbesondere für den chinesischen Markt, aber auch zunehmend in Europa und in den USA. Die Zusammenarbeit mit den wichtigen OEM der Stahlwalztechnik konnte deutlich verbessert werden. Daraus ergeben sich laufende Geschäfte und gemeinsame Produktentwicklungen.

Das Projektgeschäft erreicht für LAP eine wachsende Bedeutung mit einem gesunden Mix aus Groß- und Kleinprojekten.

Unser patentiertes Durchmesser-Messsystem für die Stahlindustrie erfreut sich weiterhin starker Nachfrage.

Laser

Die Entwicklung eines eigenen grünen Linienlasers wurde erfolgreich abgeschlossen und wird unsere Marktposition weiter stärken.

Unser Speziallaser für die Stahlindustrie erfährt große Nachfrage.

Projektor

Die Software für den Laserprojektor wird ständig weiterentwickelt und durch neue Module für spezielle Anwendungen ergänzt. Daraus ergaben sich im Geschäftsjahr zahlreiche neue Projekte z. B. in der Betonfertigteile-Industrie.

Die Qualität und damit Stabilität des Projektors konnte nochmals verbessert werden.

Medizintechnik

Die Nachfrage nach unseren Raumlasern nimmt weiterhin zu, sowohl in unseren angestammten Märkten als auch in den neuen, stark wachsenden Märkten. Die Technologie-Führung in diesem Segment wurde weiter gefestigt. Mit der DORADO Serie ist LAP weltweit Marktführer im Markt-Segment „CT- Simulation“ mit über 1100 Installationen weltweit. Die Systeme in Premium-Ausführung finden gerade in Europa zunehmend Kunden.

B. Darstellung der Lage (Vorjahresvergleich)

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2006 soll anhand der nachfolgenden Kennzahlen in Verbindung mit einem Vorjahresvergleich dokumentiert werden:

	2006	2005
	TEUR	TEUR
1. Vermögenslage		
Eigenkapitalquote (%) Eigenkapital	8.315	6.039
Gesamtkapital	17.037 = 48,8 %	15.956 = 37,9 %
2. Finanzlage		
Umschlagshäufigkeit Umsatzerlöse	23.652	19.988
der Forderungen Forderungen	9.143 = 2,6	5.743 = 3,5
Kapitalumschlags- Umsatzerlöse*	23.652	19.988
Häufigkeit Gesamtkapital	17.037 = 1,39	15.956 = 1,25
3. Ertragslage		
Umsatzrentabilität (%) Gewinn		
vor Steuern	6.164	5.449
Umsatzerlöse*	23.652 = 26,1 %	19.988 = 27,3 %
cashflow (TEUR)	3.926	3.559
Materialintensität(%) Materialaufwand	7.941	7.054
Gesamtleistung	23.715 = 33,5 %	20.120 = 35,1 %
Personalintensität (%) Personalaufwand	5.195	4.948
Gesamtleistung	23.715 = 21,9 %	20.120 = 24,6 %

*Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen

C. Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Es liegen keine besonderen Anzeichen für wirtschaftliche, rechtliche oder sonstige bestandsgefährdende Potentiale vor.

Forderungsrisiken werden durch ein innerbetriebliches System (z. B. Bonitätsbeurteilung im Einzelfall; regelmäßige EDV-basierte Mahnläufe) überwacht.

Dem Risiko schwankender Wechselkurse wird durch einen verstärkten Abschluss der Verträge auf Euro-Basis entgegengewirkt.

Gegenüber den in den Markt drängenden Wettbewerbern wird weiterhin eine Strategie der Technologieführerschaft, flankiert durch einen offensiven Vertrieb, eingehalten.

Das stark wachsende Geschäftsvolumen der vergangenen zwei Jahre hat uns an die Grenze unserer räumlichen Möglichkeiten geführt. Eine Investition in Büro- und Fertigungsflächen ist dringend notwendig geworden, um auch künftig effizient entwickeln und produzieren zu können.

Unsere Entscheidung ist dabei bewusst für den Standort Lüneburg gefallen. Hier können wir am besten die gute Zusammenarbeit unseres wachsenden Teams sicherstellen, die Garant für die besondere Qualität unserer Produkte und das hohe Maß an Kundenservice ist.

Im November dieses Jahres werden wir das neue Gebäude mit 1000 m² Fertigungs- und 400 m² Bürofläche beziehen.

Chancen für einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf ergeben sich durch die stärkeren Aktivitäten zur Entwicklung neuer Produkte und die Fokussierung auf bestimmte wachsende Zielbranchen mit ihren spezifischen Anwendungen für Lasermesstechnik und Laserprojektion.

Das Netz der LAP-Vertriebspartner konnte weiter ausgebaut werden, somit werden unsere Produkte intensiver im Markt angeboten.

Unsere OEM Partner sind weiterhin mit unserem Service, den neuen Produkten und der guten Zusammenarbeit zufrieden und werden uns als Multiplikator für wiederkehrende Bedarfe am Markt dienen.

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

E. Forschung und Entwicklung

Es sind zahlreiche Entwicklungsprojekte sowohl für Hardware als auch Software im Geschäftsjahr abgeschlossen und neue begonnen. In diesem Bereich ist eine erheblich Intensivierung unserer Aktivitäten erfolgt.

Durch Kooperationen mit Partnerfirmen konnten wir kurzfristig weitere Kapazität gewinnen. Durch entsprechende Beteiligungen soll diese Möglichkeit langfristig gesichert werden.

Um den technologischen Vorsprung künftig weiter halten zu können, arbeiten wir eng mit Forschungseinrichtungen und Hochschulinstituten zusammen.

Im Bereich der Software haben wir eine neue Plattform, verwendbar für alle Produkte, entwickelt.

F. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Konzentration auf unsere Kernkompetenzen bei weiter steigender intensiver Innovationstätigkeit wird dazu führen, dass die Entwicklung in den kommenden Jahren weiterhin außerordentlich positiv verläuft. Das stetige Wachstum der Gesellschaft LAP wird sich weiter fortsetzen, da wir sowohl in Bezug auf unsere Zielbranchen als auch durch unsere Präsenz in den wachsenden Märkten der Welt sehr gut positioniert sind und uns konjunkturelle Schwankungen daher nur sehr bedingt beeinflussen werden.

Lüneburg, den 1. Juni 2007

gez. Guido Jung